

Daimler-Discount-Puts mit bearishen Seitwärtschancen

Der Kurs der Daimler-Aktie (ISIN: DE0007100000) befindet sich nicht zuletzt wegen den durch die Dieselkrise verursachten Ausgaben seit dem Jahresbeginn 2018 in einem soliden Abwärtstrend. Notierte die Aktie noch im Januar 2018 oberhalb von 75 Euro, so ist sie derzeit bereits im Bereich von 50 Euro zu bekommen. Auch die jüngste Gewinnwarnung ist nicht gerade geeignet, um der Daimler-Aktie besondere Kursfantasie zu verleihen.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass das Erholungspotenzial der Daimler-Aktie, die derzeit bei 50,08 Euro notiert, derzeit begrenzt sein sollte, die aber auch im Falle eines leichten Kursanstieges positive Rendite erzielen wollen, könnte die Investition in Discount-Puts interessant sein, die auch bei einem stagnierenden oder leicht steigenden Aktienkurs positive Rendite abwerfen werden.

Discount-Put-Optionsschein mit Basispreis bei 61 Euro

Der BNP-Discount-Put auf die Daimler-Aktie mit Basispreis bei 61 Euro, Cap bei 56 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.12.18, ISIN: **DE000HW3XN07**, wurde beim Daimler-Aktienkurs von 50,08 Euro mit 4,64 – 4,67 Euro gehandelt.

Wenn der Aktienkurs am Bewertungstag unterhalb des Caps von 56 Euro notiert, dann wird der Discount-Put mit der Differenz zwischen dem Basispreis und dem Cap, im vorliegenden Fall mit 5 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht der Schein bis zum Jahresende 2018 einen Ertrag von 7,07 Prozent.

Notiert die Daimler-Aktie am Bewertungstag zwischen dem Basispreis und dem Cap, dann errechnet sich der Rückzahlungsbetrag, indem der am Bewertungstag ermittelte Aktienkurs vom Basispreis subtrahiert wird. Notiert die Daimler-Aktie an diesem Tag beispielsweise bei 56,33 Euro, dann wird der Schein mit seinem aktuellen Kaufkurs von 4,67 Euro zurückbezahlt. Oberhalb von 61 Euro wird der Discount-Put wertlos verfallen.

Discount-Put-Optionsschein mit Basispreis bei 56 Euro

Für Anleger mit der Marktmeinung, dass sich die Daimler-Aktie in den nächsten Monaten eher negativ entwickeln wird, könnte der DZ Bank-Discount-Put mit Basispreis bei 56 Euro, Cap bei 51 Euro, BV 1, Bewertungstag 21.12.18, ISIN: **DE000DD8WUW0**, interessant sein. Beim Daimler-Kurs von 50,08 Euro wurde der Discount-Put mit 3,67 – 3,70 Euro quotiert. Auch dieser Schein wird am Laufzeitende mit 5 Euro zurückbezahlt, wenn der Aktienkurs am Bewertungstag unterhalb des Caps notiert. Deshalb ermöglicht dieser Discount-Put eine Renditechance von 35,14 Prozent (=370 Prozent pro Jahr), wenn sich der Aktienkurs auch am 21.12.18 unterhalb von 51 Euro aufhält.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



Fresenius Medical Care-Calls mit 93%-Chance bei Kurserholung auf 75€

Wegen der schwächer als erwarteten Umsatzentwicklung im dritten Quartal, die vor allem auf ein schwächeres Wachstum in Nordamerika zurückzuführen war und der Anpassung des Ausblicks für das Geschäftsjahr 2018 brach der Kurs der Fresenius Medical Care-Aktie (ISIN: DE0005785802) massiv ein. Vom dem am 16.10.18 bei 85,92 Euro gebildeten Schlusskurs ging es bis zum 18.10.18, den die FMC-Aktie bei 69,56 Euro beendete, um mehr als 19 Prozent nach unten. Die Experten von Kepler Cheuvreux und der Deutsche Bank sehen den Kurseinbruch nach der Gewinnwarnung als übertrieben an und bestätigen ihre Kaufempfehlung für die Aktie.

Wenn sich die Fresenius Medical Care-Aktie, die heute mit einem Plus von etwas mehr als einem Prozent in den Handelstag gestartet ist, nach dem Schock zumindest wieder auf 75 Euro erholt, dann wird sich eine Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 72 Euro

Der Goldman Sachs-Call-Optionsschein auf die Fresenius Medical Care-Aktie mit Basispreis bei 72 Euro, Bewertungstag 21.12.18, BV 0,1, ISIN: **DE000GD60KM4**, wurde beim Aktienkurs von 70,70 Euro mit 0,278 – 0,281 Euro gehandelt.

Erreicht der Kurs der Fresenius Medical Care-Aktie in spätestens einem Monat wieder die Marke von 75 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,42 Euro (+49 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 67,04 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Fresenius Medical Care-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 67,04 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000MF0YL48**, wurde beim Aktienkurs von 70,70 Euro mit 0,40 – 0,41 Euro taxiert.

Kann sich die Fresenius Medical Care-Aktie in den nächsten Wochen auf 75 Euro steigern, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls - unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 0,79 Euro (+93 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 64,256 Euro

Der HVB-Open End Turbo-Call auf die Fresenius Medical Care-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 64,256 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000HY6XMF5**, wurde beim Aktienkurs von 70,70 Euro mit 0,67 - 0,68 Euro quotiert.

Bei einer Kurserholung der Fresenius Medical Care-Aktie auf 75 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,07 Euro (+57 Prozent) befinden.

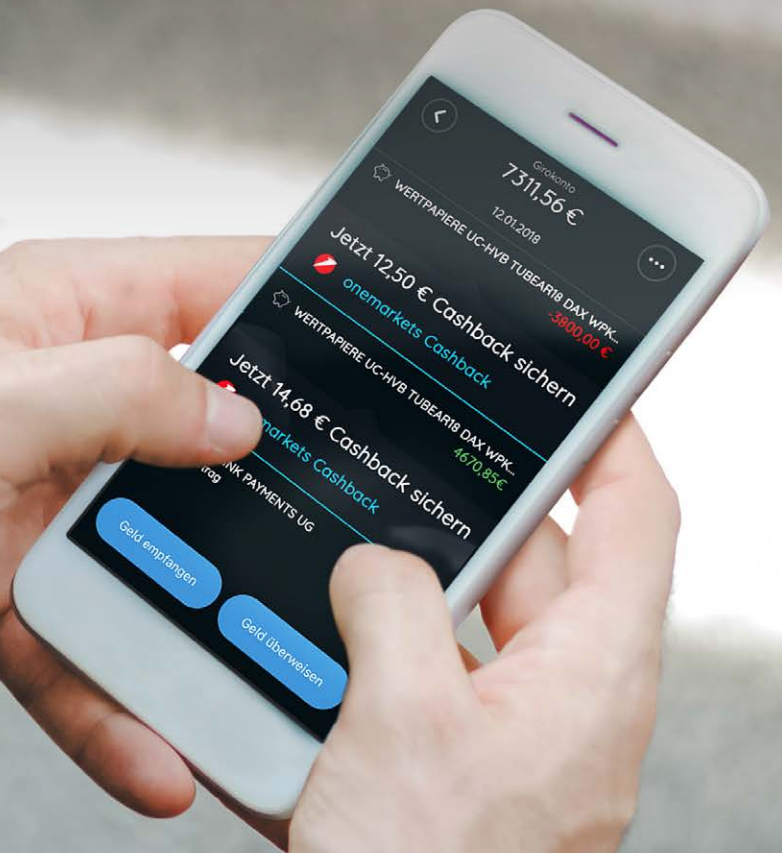
Werbung

Technologieaktien mit Schwung
auf Nasdaq-100 und TecDAX®

Open-End-Turbos

Goldman Sachs
SECURITIES DIVISION
Zertifikate | Anleihen | Optionsscheine

Jetzt gibt's auf meine Trades Geld zurück.



Cashback Trading

Bis zu
50 €
Gutschrift
pro Order

So sichern Sie sich Ihren Cashback:

- Kauf- oder Verkauforder für Zertifikate, Optionsscheine und Anleihen der UniCredit Bank AG über Broker oder Bank platzieren
- Cashback über die kostenlose floribus-App anfordern
- Für jeden Trade ab 1.000 € gibt es bis zu 50 € zurück, monatlich max. 250 €*.

Erfahren Sie mehr auf unserer Website.

onemarkets.de/cashback

onemarkets by

Banking that matters.

 **UniCredit**
Corporate & Investment Banking

BASF-Puts mit Verdoppelungspotenzial

Die BASF-Aktie (ISIN: DE000BASF111) befindet sich seit ihrem Allzeithoch (98,80 Euro) aus dem Januar 2018 in einer starken Abwärtsbewegung. Laut Analyse von www.godmode-trader.de unterschritt die Aktie mit 74,54 Euro eine wichtige Unterstützung, um danach unter die untere Begrenzung des Abwärtstrends bei 69,35 Euro zu fallen. Somit könnten sich die Verluste in den kommenden Tagen und Wochen auf 64,09 Euro bis 56,01 Euro ausweiten.

Wenn die BASF-Aktie, die derzeit bei 67,50 Euro notiert, in den nächsten Wochen auf 64,09 Euro nachgibt, dann werden Anleger mit Short-Hebelprodukten hohe Erträge erzielen.

Put-Optionsschein mit Basispreis bei 67 Euro

Der HVB-Put-Optionsschein auf die BASF-Aktie mit Basispreis bei 67 Euro, Bewertungstag 19.12.18, BV 0,1, ISIN: [DE000HX4QMT6](https://www.isin.org/en/search/?isin=DE000HX4QMT6), wurde beim BASF-Aktienkurs von 67,50 Euro mit 0,24 – 0,25 Euro gehandelt.

Gibt der Kurs der BASF-Aktie in spätestens einem Monat auf 64,09 Euro nach, dann wird sich der handelbare Preis des Puts bei etwa 0,37 Euro (+48 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Put mit Basispreis und KO-Marke bei 70,45 Euro

Der SG-Open End Turbo-Put auf die BASF-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 70,45 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000ST53A52](https://www.isin.org/en/search/?isin=DE000ST53A52), wurde beim Aktienkurs von 67,50 Euro mit 0,30 – 0,31 Euro taxiert.

Fällt der Kurs der BASF-Aktie in den nächsten Wochen auf 64,09 Euro, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Puts - unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darüber hinaus ansteigt - auf 0,63 Euro (+103 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Put mit Basispreis und KO-Marke bei 73,2024 Euro

Der BNP-Open End Turbo-Put auf die BASF-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 73,2024 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000PZ24ZF6](https://www.isin.org/en/search/?isin=DE000PZ24ZF6), wurde beim BASF-Aktienkurs von 67,50 Euro mit 0,57 – 0,58 Euro quotiert.

Bei einem Kursrückgang der BASF-Aktie auf 64,09 Euro wird der innere Wert des Turbo-Puts auf 0,91 Euro (+57 Prozent) ansteigen.

Werbung



**VERLIEBT
IN QUALITÄT.**

**SICH TREU BLEIBEN –
UND SICH KONTINUIERLICH
WEITERENTWICKELN.**

**SOCIETE
GENERALE**

www.sg-zertifikate.de

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de.

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	ING DiBa
Emittent:	Goldman Sachs
Produkte:	Optionsscheine
Zeitraum:	bis 31.12.2018
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de

Onlinebroker:	DADAT
Emittent:	Deutsche Bank, Commerzbank, Vontobel und UniCredit onemarkets
Produkte:	500.000 Optionsscheine, Zertifikate & Aktienanleihen
Zeitraum:	bis 31.12.2018
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 0,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.dad.at

Onlinebroker:	Flatex
Emittent:	Morgan Stanley
Produkte:	Hebelprodukte
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade und 1.000 Orders pro Monat
Infos im Internet:	www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



DAD.AT

**SPESENFREI
BIS ENDE 2018**

**DADAT
BANK**

**ICH DADAT ÜBER 500.000
PRODUKTE GRATIS TRADEN.**

DADAT – EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG

Weitere Infos auf www.dad.at

Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktereport.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!